

In Schwarzkollm wird «richtig gepartnert»

Rahmen für Fest mit Heinersreuth steht

Die Vorbereitungen für das lange Festwochenende in Schwarzkollm laufen auf Hochtouren. Vom 14. bis zum 16. Mai steht der Hoyerswerdaer Ortsteil ganz unter dem Zeichen der zehnjährigen Partnerschaft mit der bayrischen Gemeinde Heinersreuth.

«Der Rahmen steht im Großen und Ganzen und auch die Heinersreuther machen schon richtig Stimmung für das Jubiläum», freute sich Dorfchefin Gertrud Winzer bei der jüngsten Ortschaftsratssitzung. Mit zwei Bussen werden die Bayern in Schwarzkollm anreisen. Winzer betonte, dass es viel Arbeit ist, die Leute so gut es geht privat unterzubringen. Mit den Worten «Partnerschaft verpflichtet» forderte sie jeden Ortschaftsrat dazu auf, mindestens einen Gemeinderat nebst Begleitung bei sich aufzunehmen. Schließlich würden auch die Gäste «richtig partnern» und bis Sonntagmittag in dem Krabat-Ort bleiben.

Die Schwarzkollmer haben ein proppenvolles Programm für die drei Tage auf die Beine gestellt. Am 14. Mai wird das Fest auf dem Dorfplatz eröffnet. In der Heimatstube wird ein Buffet eingerichtet. Beim Sponsoring von Fett- und Leberwurstschnitten sowie der «bewährten» Gulaschsuppe hofft Winzer auf die Unterstützung der Bürger. Im Frenzels Haus präsentiert eine Ausstellung die wichtigsten Ereignisse der letzten Jahre. Am Samstag wird den Gästen eine Fahrt in die Region angeboten. Mögliche Anlaufpunkte sind das Bergbaumuseum Knappenrode, die Alt- und Neustadt von Hoyerswerda und Welzow. Den Höhepunkt des Abends bildet das Maibaumwerfen. (bw)